

10.12.99



Das Lob der Festplatzanwohner hinsichtlich der Verbesserung der Lärmbelästigung hörten die Vereinsvertreter gerne. Dennoch gibt es nach Ansicht der Anwohner noch einige Punkte, die geregelt gehören.

Foto: ilo

soll. Dass der Kinderspielplatz von einigen Bürgern zum Gassgehen ihrer Hunde missbraucht wird, wie ein Anwohner beklagte, war auch Sekingers Aufmerksamkeit nicht entgangen. »Das sind nachts die reinsten Hundeklos«, sagte er, »das macht aber Gott sei Dank keinen Lärm – aber es stinkt«. Auch hier habe die Gemeinde beziehungsweise die Vereine

keine Möglichkeit, einzugreifen. »Das Zeug wird oft angeliefert, wenn niemand da ist«, sagte Jürgen Schwab vom Athletenbund zu dem Unrat, der nach Ansicht eines Bürgers nach Altpapiersammlungen öfters liegenbleibe.

Die Vereine wollen nun versuchen, bei solchen Sammlungen verstärkt »hinterher zu räumen«.